

# NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

## Kurz + Knapp

### Keine Sprechstunde

Am 23. und 30. August sowie dem 6. September fällt die Sprechstunde der Citymanagerin im Info-Punkt, Lindenallee (bei der NVG) aus.

### Geschlossen

Hallenbad und Sauna im Kombibad „Die Lakai“ sind bis 28. August wegen Revision und Wartungsarbeiten geschlossen. Das Freibad ist in dieser Zeit geöffnet.

### Frauenkultur

Der Frauenkulturstammtisch trifft sich am Freitag, 26. August, 19 Uhr, im Restaurant HELLAS, (ehem. Zum Fässchen), Max-Braun-Straße 4, Neunkirchen. Das Treffen ist offen für alle interessierte Frauen, die sich mit anderen Frauen austauschen wollen und eventuell gemeinsame Unternehmungen starten möchten. Nähere Informationen bei Doris Eisenbeis, Tel. (06821) 202-512 oder Ingrid Schappe, Tel. 01785501248.

### Stadtteilzeitung

Das ehrenamtliche Redaktionsteam der Stadtteilzeitung hat die nächste Ausgabe fertig gestellt. Ab 5. September wird die Stadtteilzeitung „Gugg emol do ...Neinkeije“ verteilt. Wer keine Ausgabe im Briefkasten vorfindet, kann sich seine Ausgabe im Stadtteilbüro in der Kleiststr. 30b oder im Rathaus abholen.

### Standesamt

In der Zeit vom 3. bis 10. August wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

#### Geburten

06.07. Arda Kaya, Wiebelskirchen; 24.07. Anastasia Mia Höchst, Neunkirchen; 29.07. Konstantin August Johann Leid, Wellesweiler; 31.07. Finn Leonard Bettinger, Schiffweiler; 08.08. Noah Paul Allenbacher, Ottweiler

#### Sterbefälle

01.08. Christian Herges geb. Andrés, Neunkirchen, 33 J; 03.08. Helene Kohler, Neunkirchen, 90 J; 07.08. Erika Anna Markuszewski geb. Perinotto, Fulpach 90 J; Margarete Stegle geb. Russy, Ludwigsthal, 93 J; Fred Heinrich Korb, Neunkirchen, 85 J; 08.08. Maria-Regina Margarethe-Klara Günther geb. Overmeyer, Neunkirchen, 81 J; 09.08. Ursula Maria Lengert geb. Schmitt, Wiebelskirchen, 86 J

## Neunkircher STADTNACHRICHTEN

**Herausgeber:**  
Kreisstadt Neunkirchen  
Oberbürgermeister  
Jürgen Fried

**Redaktion, Gestaltung + Satz:**  
Abt. für Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Oberer Markt 16  
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten  
(at)neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte  
Artikel übernimmt die  
Redaktion keine Haftung.**

# Neues Gewand für STUMM

## Proben der Neuinszenierung und Bühnenbau laufen auf Hochtouren



Matthias Stockinger und Ellen Kärcher besprechen das Stück.

Nach den erfolgreichen Aufführungen von „STUMM. Das Musical“ in den Jahren 2009 und 2010 präsentiert das Musical Projekt Neunkirchen die Neuinszenierung in einem komplett neuen Gewand.

Eine kurze Probenpause war dem Ensemble gegönnt, bevor es wieder in die anstrengende Probenarbeit einsteigt. Rund 60 Darsteller proben derzeit an den Wochenenden täglich und stundenlang, um das Publikum ab dem 26. August zu begeistern.

Das Kreativ-Team um künstlerische Leiterin Ellen Kärcher und Regisseur Matthias Stockinger hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Erfolgsmusical anders als 2009 und 2010 auf die Bühne zu bringen.

Die erste Herausforderung ist die Umsetzung eines neuen Bühnenbildes, denn bei der Uraufführung konnte die in der Halle stehende Gebläsemaschine noch ins Stück integriert werden. Seit dem Umbau ist das nicht mehr möglich. Mit Architekt und Designer Jochen Maas hat man einen Künstler gefunden, der ein Bühnenbild geschaffen hat, welches das Musical in ein neues Gewand hüllt. Maas nutzt moderne Materialien um Besonderes zu schaffen. Unterstützt wird er beim Bühnenbau von den fleißigen Kräften des ZBN.

Neu ist auch der Regisseur. Matthias Stockinger, ein echter „Neinkeijer Bub“. Der Musical-Darsteller, der schon in großen Produktionen z.B. als Graf von Krolock im Tanz der Vampire oder als Che in Evita

zu sehen war, ist vom Engagement der Kreisstadt Neunkirchen begeistert: „In den letzten 13 Jahren habe ich die Entwicklung der Stadt Neunkirchen hin zur Musicalstadt und damit zu einer Stadt, die ein klares Zeichen für die Kultur setzt, aus der Ferne verfolgt. Man kann dieses kulturelle Engagement nicht hoch genug schätzen. Ist es doch die Kultur, die eine Stadt attraktiv und das Leben in ihr lebenswert macht. Die Stadtväter haben mit dem Musical Projekt einen Schatz geschaffen, der Neunkirchen auch über die Grenzen des Landes hinaus bekannt macht und um den andere Städte Neunkirchen beneiden sollten.“

Stockinger kitzelt aus dem Ensemble das Letzte heraus, damit diese immer ihr Bestes geben. Gekonnt inszeniert er das von Martin Leutgeb geschriebene Stück und bringt neue Aspekte ein. In diesem Jahr wird man der Figur Stumm durchaus kritisch gegenüberstehen und nicht nur einen Übertreiber, der alles für seine Arbeiter macht, sehen. Die Musik von Andreas Puhl und Amby Schillo, die in diesem Jahr wieder mit im Boot sind, wurde natürlich auch an die geänderten Gegebenheiten angepasst und so werden einige Stücke etwas anders klingen, als noch 2009 und 2010.

Derzeit laufen neben den Proben auch die Aufbauarbeiten in der Gebläsehalle auf Hochtouren. Bühnenbildner Maas koordiniert gemeinsam mit dem Team der Halle um Bühnenmeister Thomas Hoh-

eisel die einzelnen Gewerke und so nimmt der neue Stumm langsam Formen an.

In der nächsten Woche startet dann der technische Aufbau, bei dem die Licht- und Tontechnik aufgebaut und an die Bedürfnisse der Produktion angepasst wird. Und dann geht es natürlich Schlag auf Schlag, denn die Probenzeit bis zur Premiere ist begrenzt und so kommen auf das komplette Team noch eine Menge Arbeit, Schweiß und Tränen zu. Regisseur Matthias Stockinger würdigt auch die viele Arbeit jedes Einzelnen: „Bei der Entstehung dieser Produktion hat sich wieder einmal gezeigt, wie wichtig jede und jeder Einzelne für das Gelingen des Stücks ist. Dabei spielt es gar keine Rolle, ob das Solisten sind oder Hüttenarbeiter, Arbeiterfrauen, Kostümb-

teilung, Bauhof, Bühnenbildner, Maskenabteilung, Produktionsleitung, technische Leitung, musikalische Leitung, Choreografin, Stage Hands, Tontechniker, Musiker oder Regisseur. Fällt ein Mosaiksteinchen aus dem Bild, ist das Bild nicht vollständig.“

Jeder hat noch die Chance, sich von der neuen Inszenierung von „STUMM. Das Musical“ mitreißen zu lassen. Premiere ist am 26. August um 20 Uhr in der Neuen Gebläsehalle Neunkirchen. Weitere Aufführungen finden am 27., 28., 30., 31., August und am 2., 3. und 4. September.

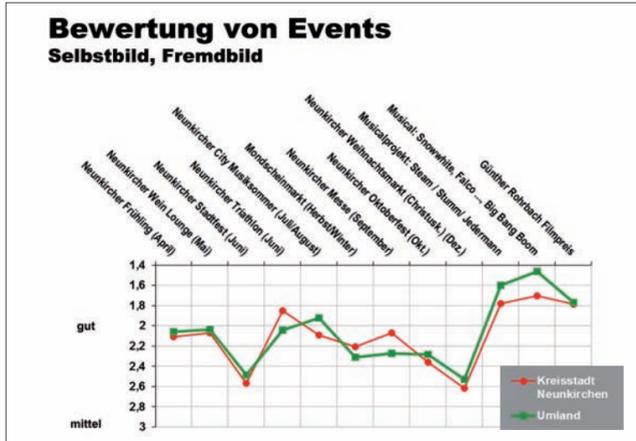
Tickets gibt es noch bei allen bekannten Vorverkaufsstellen der Region, online unter [www.ticketregional.de](http://www.ticketregional.de) und bei der Ticket-Hotline 0651-9790777.



Werksmeister Veit (li) und Pranger (re) mit Karl-Ferdinand Stumm.

## Musicals ganz vorne

### Serie Imagebefragung, Teil 4



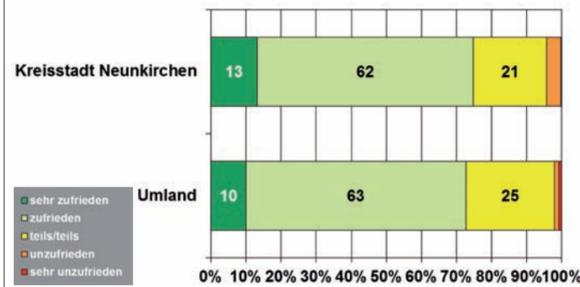
Wie werden in Neunkirchen die zahlreichen Maßnahmen zur städtebaulichen Aufwertung und Verbesserung des Bildungs- sowie des Kulturangebotes angenommen? Dazu hat die Kreisstadt Neunkirchen das Büro „isoplan Marktforschung“ beauftragt, eine repräsentative Befragung der Bevölkerung in der Kreisstadt und ihrem Einzugsgebiet durchzuführen. Die Neunkircher Stadtnachrichten stellen in einer neuen Serie die Ergebnisse vor.

Seit 13 Jahren ist Neunkirchen die Musicalstadt des Saarlandes. Was als zartes Pflänzchen begann, ist heute ein fester Bestandteil des Kulturkalenders. Das bestätigen die sehr guten Noten bei der Umfrage für das Neunkircher Musical Projekt und professionelle Musicaldarbietungen in der Neuen Gebläsehalle. Das soziokultu-

relle Musical Projekt darf so sicher als Leuchtturm für die Region geltend gemacht werden. Mit der Fertigstellung der Neuen Gebläsehalle hat Neunkirchen seit 2012 eine attraktive Halle für kulturelle, gesellschaftliche und politische Veranstaltungen, die von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird. Hier zeigt sich, dass die Entscheidung für den Umbau der Halle auch in der breiten Bevölkerung sehr positiv bewertet wird.

Bei der Einschätzung der Events, sowohl durch Bürgerinnen und Bürger als auch bei den Menschen, die im Umland wohnen, werden fast nur gute Noten verteilt. So schneiden die Aktionen des Citymanagements wie Neunkircher Frühling oder City Musiksommer gut ab. Mit dem „Günter-Rohrbach-Filmpreis“, der vom

### Zufriedenheit mit der Stadt Neunkirchen und ihren Angeboten nach Wohnorten der Befragten (in %)



Stadtmarketing durchgeführt wird, hat die Stadt überregionale Beachtung und zwar nicht nur in der Filmbranche gefunden. Insbesondere die Filmpreisgala zählt zu den Glanzlichtern unter den städtischen Veranstaltungen. Am Schlechtesten schneiden das Stadtfest und der Weihnachtsmarkt ab, wobei gerade der Weihnachtsmarkt seit dem Umzug auf den Unteren Markt mit dem neuen Konzept neue Wege beschreitet.

Die Zufriedenheit mit dem Kulturangebot, den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten und dem Arbeitsplatzangebot hat sich gegenüber 2004 stark verbessert. In der Bewertung der städtebaulichen Maßnahmen liegen die Gebläsehalle, das KULT und die ASW positiv vorne im guten bis sehr guten Bereich. Auch das

Kombibad Die Lakai wird sehr gut angenommen und der Neunkircher Zoo ausgesprochen positiv bewertet.

10 bis 13 % der Befragten sind mit der Stadt und ihren Angeboten sehr zufrieden, 62 bzw. 63 % sind zufrieden. Unzufrieden sind lediglich 2 bzw. 3 % der Befragten, wobei es nur sehr geringe Unterschiede zwischen der Selbst- und dem Fremdbild gibt.

Insgesamt bestätigt sich in der Isoplan-Umfrage langfristig die von Oberbürgermeister Jürgen Fried ausgerichtete Handlungsmaxime „Wandel durch Kultur - Kultur durch Wandel“. Die Stadt wird diesen Weg, den sie seit einigen Jahren verfolgt, konsequent weitergehen, um den Strukturwandel nicht nur äußerlich sondern auch im Innern zu vollziehen.

## Aus dem Ortsrat

In der letzten Sitzung vor der Sommerpause befassten sich die Ortsratsmitglieder aus Fulpach-Ludwigsthal-Kohlhof u.a. mit der Terminierung und Programmgestaltung der diesjährigen Seniorenfeiern in den drei Stadtteilen. Folgende Termine sind festgelegt: Ludwigsthal am 16. Oktober, Kohlhof am 17. Oktober und Fulpach am 23. Oktober. Die einzelnen Programmpunkte wurden besprochen. „Wir können den Seniorinnen und Senioren aus unserem Stadtteil auch in diesem Jahr wieder was bieten“, resümierte Ortsvorsteher Klaus Becker. Kuchen und Würste werden, wie in den vergangenen Jahren, ebenfalls wieder angeboten. Immer noch ein Ärgernis ist das wilde Grillen im hinteren Bereich des Gutsarkes in Fulpach. Die Situation hat sich schon ein wenig beruhigt. Aber es ist immer wieder festzustellen, dass trotz Verbot größere Gruppen die Fläche rund um die Schutzhütte missbrauchen. Abfall und sonstige Rückstände bleiben leider zu oft zurück. Die Verwaltung kontrolliert, so weit möglich, den Gutsark; an Sonntagen kann die Polizei verständigt werden.

Besuchen Sie den



NEUNKIRCHER ZOO



Thomas Streit, OB Fried, Ministerin Rehlinger, Marcel Dubois und Klaus Häusler am Stand der KEW. Foto: Stadt NK

## Neunkircher Messe voller Energie

### Umweltprogramm für Groß und Klein bei der KEW

Auch das Klimaprojekt und die KEW beteiligen sich an der Neunkircher Messe, der Gewerbebeschau für Handel, Handwerk und Gewerbe auf dem NVG-Gelände. So ist im Innenhof der KEW an den drei Messetagen vom 9. bis 11. September ebenfalls viel Interessantes zu entdecken. Natürlich steht die dortige Ausstellung ganz im Zeichen der Energie. Gezeigt werden Elektrofahrzeuge mit der entsprechenden Lade-Infrastruktur, elektrische Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen mit den neuesten Stromspeichern. Wie diese Themen miteinander vernetzt sind, wie sich die einzelnen Techniken ergänzen und welche Kombinationen mehr oder we-

niger sinnvoll sind, darauf geben die Energieprofis des Klimaprojektes Antworten. Ergänzt wird dieses Angebot durch die Energieberatung Saar mit Informationen zu Fördermöglichkeiten und zum Ausbau des schnellen Internets in Wiebelskirchen und Heinitz durch Schlau.com und KEW. Spannung pur verspricht das Gewinnspiel, hier winkt sogar der Gewinn eines E-Bikes. Für die kleinen Messebesucher gibt's hier ein völlig neues, speziell auf Kinder und Jugendliche zugeschnittenes Programm. Hier heißt es Spielen/Lernen/Entdecken mit Keks, dem beliebten Berner Senenhund aus dem ZDF tivi-Klassiker „Löwenzahn“.

Keks kommt samstags und sonntags mit seinem kleinen Kinderbauwagen, einem originalen Nachbau des blauen „Löwenzahn“-Bauwagens. Hier erkundet Keks mit den Kindern die Umwelt und präsentiert seine lustige Bühnenshow „Tiere-Raten mit Keks“. Neben lehrreichen Experimenten rund ums Wasser gibt es Sinnestafeln, Pflanzendomino und Naturbausteine. Jugendliche können in der Energieerleben-Ecke rund um das Thema Solar gemeinsam Basteln und Forschen. Ein besonderes Highlight wird hier die Fertigung eines Solar-Hubschraubers sein. Darüber hinaus werden auch verschiedene Experimente zur Solar-Energie präsentiert.



Foto: Huwer-Logo

Hannah Legrom und Paul Wagner beim „städtischen“ Schmökern.

## Stadtbuch für Kinder

### Geschenkidee für Wissbegierige

Viele interessante Geschichten spinnen sich um die Stadt. Warum heißt sie Neunkirchen? Lebten bereits die Römer hier? Wer ist der Mann auf dem Sockel und was sind das für komische Konstruktionen neben dem Saarparkcenter? Kinder stellen solche Fragen und sie können eine Antwort darauf erhalten. Hans Huwer und seine Frau Monika Vomwalde haben ein Buch geschrieben, das kindgerecht viel Wissenswertes rund um Neunkirchen erzählt. Ein Stadtbuch extra für Kinder. „Das Buch bringt Kindern ihre Heimat näher und ist einmalig im Saarland“, so OB Jürgen Fried über

das Werk, das mit Unterstützung des Rotary-Clubs und der Druckerei Kern realisiert worden ist. Dabei gibt es nicht nur Geschichten um die Geschichte der Stadt. Das Buch ist interaktiv mit Fragen und Suchspielen gestaltet und wird auch im Sachkundeunterricht der Grundschulen benutzt. Geschrieben wurde es für Kinder, die bereits gut lesen können, also Dritt- und Viertklässler. Es eignet sich auch hervorragend als Geschenk. Es ist exklusiv an der Info des Rathauses und bei Bücher König in der Bahnhofstraße für 14,80 € erhältlich.

## Fahrradtag im Wagwiesental

Die „Flüchtlingshilfe Neunkirchen“ organisiert zusammen mit dem Verein BIKE AID e.V., der Selbsthilfegruppe „Bunte Seelen“, dem Ortsverband der Litauer im Saarland und dem Stadtteilbüro Neunkirchen am 24. August einen Fahrradtag im Wagwiesental. Hinter der TUS-Halle findet in der Zeit von 16 bis 20 Uhr ein buntes Programm rund um das Fahrrad statt. Die Organisatorin Laima Rui plant mit den Verantwortlichen von BIKE AID Geschicklichkeitsübungen und Unterweisungen in Reparatur-techniken. Außerdem möchten die Ehrenamtler rund um das Thema Fahrradmobilität informieren. Kinder können malen und Brettspiele ausprobieren. Ein Glücksrad, Snacks und Erfrischungen sollen für die kleinen Freuden sorgen.

### Aktives Miteinander

„Die Veranstaltung ist offen für alle Neunkircherinnen und Neunkircher. Aber besonders freuen würden wir uns über viele Neubürger unserer Stadt. Denn diese haben nicht immer die Möglichkeit, sich in ihrer Umgebung gut fortzubewegen, um

diese zu erkunden. Ohne ein funktionstüchtiges Fahrrad bleiben viele zwangsläufig unter sich und werden nicht zu einem Teil unserer Gesellschaft“, stellt die Organisatorin Laima Rui fest.

Flüchtlinge besitzen in der Regel noch kein Auto und keinen gültigen Führerschein. Für diese Personengruppe ist die Fahrradmobilität von entscheidender Bedeutung. Da viele der gespendeten Fahrräder oft in einem technisch mangelhaften Zustand sind, soll dieser „Fahrrad-TÜV-Termin“ dazu beitragen, dass Neunkirchens Straßen sicherer werden.

Ein großer Wunsch der Organisatoren ist, dass durch dieses Projekt eine Fahrrad-Reparatur-Werkstatt ins Leben gerufen wird. Diese Aktion wird sowohl vom saarländischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr als auch von der „Exclusive Medical Fitness GmbH“ unterstützt.

Weitere Informationen: Ehrenamtsinitiative „Flüchtlingshilfe Neunkirchen“, im Internet zu finden unter: [www.fluechtlingshilfe-nk.de](http://www.fluechtlingshilfe-nk.de)

## Oktoberfest vor den Hochöfen

Das Oktoberfest 2016 findet am 21. und 22. Oktober auf dem Parkplatz vor den Hochöfen statt. Wie der 1. Vorsitzende des Verkehrsvereins, Thomas Rammo, erklärte, können die Tickets für das Oktoberfest online bestellt werden. Alle weiteren wichtigen Informationen wie Rahmenprogramm, Zeltplan oder Preise findet man auf der neuen Internetseite des Verkehrsvereins Neunkirchen oder unter [www.neunkirchen-oktoberfest.de](http://www.neunkirchen-oktoberfest.de).

## Veranstaltungen 18. - 24. August

### Ausstellungen

**bis Sa, 24. September**  
**„Wasser, Kreise und Gestalten“ von Fränzi Herrmann und Hannelore Seiffert**  
 Galerie Neunkircher Künstlerkreises, Oberer Markt 1  
 Neunkircher Künstlerkreis

### Führungen/Vorträge

**So, 21. August, 15 Uhr**  
**Führung über den Neunkircher Hüttenweg mit K. Olschewski**  
 Treffpunkt: Vor der Stummschen Reithalle  
 Kreisstadt Neunkirchen

### Sport

**Do, 18. August, 14.30 Uhr**  
**Seniorenwanderung zur Fischerhütte**  
 Treffpunkt: Hofgut Furpach  
 Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

## Senioren-Computer-Club

Am Mittwoch, 14. September, 14 Uhr, beginnt beim Senioren-Computer-Club „SCC Neunkirchen“ das neue Semester. Die Clubmitglieder treffen sich mittwochs zwischen 14 und 17 Uhr im EDV-Zentrum der VHS Volkshochschule, Marienstraße 2, in Neunkirchen. In lockerer Atmosphäre lernen die „Silber-Surfer“ neues am PC und helfen sich gegenseitig weiter. Im Club ist immer jemand der hilft, wenn man nicht mehr weiter weiß und der mit den Tücken des Computers umgehen kann. Teilnehmen können alle Senioren mit ausreichenden EDV-Grundkenntnissen. Veranstalter ist die VHS in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro und Seniorenbearbeit der Kreisstadt Neunkirchen. Infos und Anmeldung: Tel. (06821) 290-101

## Urlaubsnotfallausweis

Wer denkt im Urlaub an die unangenehmen Dinge, wie einen Unfall oder eine Erkrankung. Mit ins Reisegepäck sollte auf jeden Fall der Urlaubsnotfallausweis des Seniorenbüros der Kreisstadt Neunkirchen. Wichtige Daten, wie Urlaubsadresse, die im Ausland gültigen Notrufnummern, Ärzte oder Angehörige können auf dem Faltkärtchen eingetragen werden. Urlaubs-Notfallausweise sind erhältlich an der Infotheke des Rathauses Neunkirchen und direkt im Seniorenbüro, Zimmer 418a, Tel. (06821) 202-180.